

Workshop

Die EU-Taxonomie Verordnung und Input der Zivilgesellschaft – last call!

Was ist die Taxonomie-Verordnung genau? Wie betrifft Sie wen? Wie können sich NGOs daran beteiligen und warum ist das wichtig? Gibt es Alternativen? Das und vieles mehr wird im kommenden Workshop des EU-Umweltbüros geklärt.

Vortragende:

Stefan Sengelin, Abt. VI/3 - Grüne Finanzen und nachhaltige Wirtschaft, BMK
Max Kolb, NABU
Teresa Gäckle, WWF

Moderation:

(tbc)

Die EU-Taxonomie- Verordnung ist ein Klassifizierungssystem für die Feststellung ökologischer Nachhaltigkeit von verschiedenen Wirtschaftstätigkeiten. Damit die Mobilisierung von Kapital für Klimaschutz und ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten unterstützt werden.

NGOs sind wichtig für die Entwicklung der EU-Taxonomie und können eine bedeutende Rolle bei der Bewertung und Überwachung von Wirtschaftstätigkeiten, die also ökologisch nachhaltig gelten sollen, einnehmen.

Der Workshop hat zum Ziel, NGOs über aktuelle Entwicklungen der Taxonomie-Verordnung aufzuklären sowie aufzuzeigen, warum und wie sich NGOs in den Konsultationsprozess zu den Kriterien der vier verbleibenden Umweltzielen einbringen sollen und ob sich NGOs generell bei der Entwicklung und Umsetzung der Verordnung beteiligen sollten.

Weiterführende Links:

Taxonomie-Verordnung:

https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=PI_COM%3AC%282021%294987

Empfehlungen der Plattform für nachhaltige Finanzen:

https://finance.ec.europa.eu/system/files/2022-04/220330-sustainable-finance-platform-finance-report-remaining-environmental-objectives-taxonomy_en.pdf

https://finance.ec.europa.eu/system/files/2022-11/221128-sustainable-finance-platform-technical-working-group_en.pdf



Foto: © Micheile Henderson/Unsplash

WORKSHOP 2023

Datum: **Do, 27. April 2023**

Uhrzeit: **11.30 – 14.00 Uhr**

Ort: **online** via zoom

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erbeten:

bis 25. 04. 2023 an
office@eu-umweltbuero.at